



**KALI AG
POTASSE SA**

3202 Frauenkappelen
Tél 031 926 60 00
www.kali.ch



Die konzentrierte, lösliche Kaliquelle

SoluPotasse ist ein wasserlöslicher Dünger welcher bei der Herstellung von Nährlösungen und als Blattdünger eingesetzt wird.

Seine Zusammensetzung:

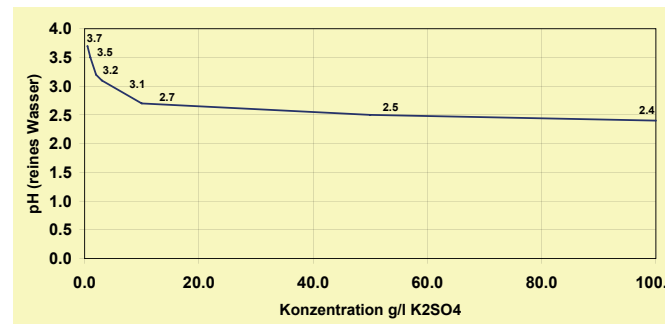
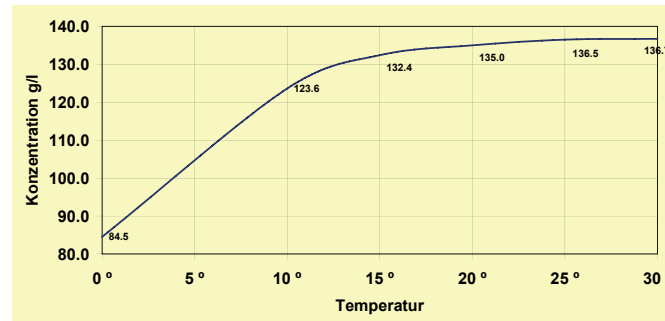
50% K₂O (K₂SO₄, Kaliumsulfat)

18% S (46% SO₃)

SoluPotasse enthält kein Stickstoff; dies ermöglicht eine effiziente Kalizufuhr bei reduzierter Stickstoffdüngung - vor allem am Ende des Vegetationszyklus.

Kalisulfat:

- trägt zu einem höheren Ertrag bei,
- verbessert die Qualität der Früchte und Gemüse,
- wirkt erhöhend und ausgleichend auf das marktfähige Kaliber der Ernte,
- fördert die Einlagerung von Zucker in den Früchten und von Stärke in den Reserveorganen,
- verbessert die Lagerfähigkeit und die Färbung.



Die konzentrierte, lösliche Kaliquelle

SoluPotasse ist der Kalidünger mit dem kleinsten Salzin- dex.

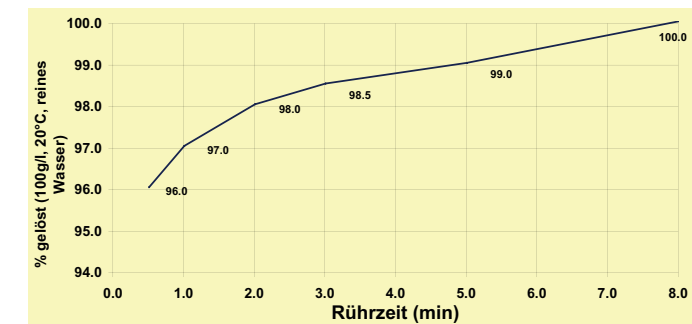
Solupotasse	46
Kalinitrat	74
Natronsalpeter	100
Kalichlorid	114

Anwendung

Wir empfehlen SoluPotasse in den zu 3/4 gefüllten Behälter zu leeren, das Rührwerk anschliessend einige Minuten laufen zu lassen und nachher mit Wasser aufzufüllen. Die maximale Konzentration ist temperaturabhängig. Wir empfehlen eine Konzentration von 10 kg pro 100 Liter Wasser nicht zu übersteigen.

SoluPotasse:

- verbessert die Assimilation der übrigen Nährstoffe. Der tiefepH-Wertvermindert Düsenverstopfungen bei Wasser mit einem hohen Härtegrad,
- mehrfach angewendet ist es ein wirkungsvolles Produkt zur Vorbeugung und Korrektur von Kalimangelscheinungen,
- ist einfach in der Anwendung und ohne Risiko für die Kulturen.



Blattdüngung

SoluPotasse in fraktionierten Gaben ist ein wirksamer Dünger zur Vorbeugung und Behandlung von Kalimangel, welcher in folgenden Situationen eintreten kann:

- während Perioden mit hohem Bedarf (Fruchtbildung und -entwicklung),
- Böden welche Kali stark fixieren,
- Trockenheit (keine Bewässerung).

Eine Behandlung mit SoluPotasse ist ebenfalls empfehlenswert wenn keine direkten Mangelsituationen vorliegen. Eine Blattdüngung mit SoluPotasse unterstützt die Düngung über den Boden und verbessert die Qualität der Trauben, Früchte, Gemüse und Tabak.

Kultur	Entwicklungsstadium	Behandlungen	Aufwandmenge (kg/ha)
Reben	nach Blüte	3 - 5	5 - 10
Obst	nach Blüte	3 - 5	7 - 12
Gemüse	nach Bedarf	3 - 5	5 - 10

Vorsichtsmassnahmen bei Blattdüngung

- SoluPotasse ist mit den meisten Pflanzenschutzmitteln mischbar. SoluPotasse soll jedoch nicht mit Produkten gemischt werden, welche Calcium enthalten.
- Bei unbekanntem Mischungen wird ein vorgängiger Versuch empfohlen.
- SoluPotasse ist ohne Risiko für die Kultur
- Die beste Wirkung wird bei einer Behandlung am frühen Morgen oder am Abend erzielt. Nie bei hoher Hitze oder Sonneneinstrahlung behandeln!
- Normalerweise reichen 2 bis 5 kg SoluPotasse / 100 Liter Wasser um die gewünschte Menge auszubringen.
- Um eine gute Benetzung des Blattes zu gewährleisten, nicht unter 300 l Spritzbrühe pro ha behandeln.

Nährlösungen Gemüse

Für die Hors-Sol Produktion und für die Tröpfchenbewässerung werden für Tomaten, Peperoni und Gurken in der Regel Konzentrationen von 240-260 ppm K empfohlen. Bei Steinwolle werden untenstehende Konzentrationen empfohlen:

Kultur	Entwicklungsstadium	Behandlungen	Aufwandmenge (kg/ha)
Reben	nach Blüte	3 - 5	5 - 10
Obst	nach Blüte	3 - 5	7 - 12
Gemüse	nach Bedarf	3 - 5	5 - 10

Berechnung der Konzentration einer Lösung:

Grundlösung (ppm K) mg/l K	Mutterlösung kg SOLUPOTASSE für 100l Wasser bei einem Zumischgrad von:		
	1%	0.8%	0.5%
20	0.47	0.59	0.94
40	0.94	1.17	1.87
80	1.87	2.34	3.74
120	2.82	3.52	5.63
160	3.76	4.70	7.52
200	4.71	5.89	9.42
240	5.67	7.09	na
280	6.62	8.27	na
320	7.59	9.49	na
360	8.56	10.70	na
400	9.53	na	na

Im Freiland oder Treibhaus empfehlen wir folgende Mengen

Kultur	Grunddüngung*		Bewässerungsdüngung mit SoluPotasse Entwicklungsstadium der Kultur	kg/ha K	kg/ha K ₂ O	kg/ha SoluPotasse
	kg/ha K ₂ O	kg/ha K ₂ SO ₄				
Gurke	200	400	Bis 30 Tage	0.4	0.5	1.0
			Vom 31. bis 150. Tag	2.5	3.0	6.0
			Vom 151. Tag bis zum Ende	1.2	1.4	2.9
Aubergine	100	200	Bis 80 Tage	1.4	1.7	3.4
			Vom 81. bis 120. Tag	1.7	2.0	4.1
			Vom 121. Tag bis zum Ende	1.0	1.2	2.4
Peperoni	150	300	Bis zur Blüte	0.8	1.0	1.9
			Ende Fruchtbildung	1.6	1.9	3.9
			Ende der Ernte	2.0	2.4	4.8
Kopfsalat	100	200	Bis 15 Tage	0.4	0.5	1.0
			Vom 15. bis 30. Tag	2.0	2.4	4.8
			Vom 31. Tag bis zum Ende	2.4	2.9	5.8
Melonen und Wassermelonen	100	200	Bis zur Blüte	1.2	1.4	2.9
			Ende Fruchtbildung	1.6	1.9	3.9
			Ende der Ernte	1.8	2.2	4.3
Erdbeeren	150	300	Blüte bis Ernte	0.8	1.0	1.9
			Ende der Ernte	0.8	1.0	1.9
Industrietomate	150	300	Vom 21. bis 100. Tag	1.7	2.0	4.1
Frischtomate	150	300	Bis 45 Tage	1.7	2.0	4.1
			Vom 45. bis 90. Tag	2.5	3.0	6.0
			Vom 91. Tag bis zum Ende	3.3	4.0	8.0

* Als Kaliumsulfat Granulat oder Standard

Obst

Bei der Düngung der Obstbäume ist die Blattanalyse ein hilfreiches Mittel um den Bedarf der Bäume zu ermitteln. Die nachfolgende Tabelle zeigt die optimalen K-Gehalte im Blatt:

Pflanze	K-Konzentration in den Blättern (in % der Trockensubstanz)
Äpfel, Birnen	1.1 - 2.0
Steinobst	1.5 - 3.0
Reben: Blattstiel	1.2 - 5.0
Reben: Blattspreite	0.6 - 1.5
Kiwi	über 0.8

Die Häufigkeit der SoluPotasse-Behandlung hängt vom Boden ab: leichte Böden sollen häufiger aber mit kleineren Mengen behandelt werden als tonreiche Böden mit einer hohen Kationenaustauschkapazität.

Vorsichtsmassnahmen bei der Herstellung von Nährlösungen

Zu den üblichen Vorsichtsmassnahmen sind folgende Hinweise zu beachten:

- SoluPotasse ist mit den meisten Düngern in den üblichen Konzentrationen mischbar. SoluPotasse darf jedoch nicht mit calciumhaltigen Düngern gemischt werden, weil sonst CaSO₄ ausfällt,
- SoluPotasse vor den anderen Nährstoffen auflösen (vor allem bei magnesiumhaltigen Düngern),
- sehr alkalisches Wasser (pH > 8) vorgängig versauern,
- vor der Anwendung von SoluPotasse mit anderen Düngern einen Kompatibilitätstest machen!

Anwendung von SOLUPOTASSE in der Bewässerungsdüngung. Die Mengenangaben sind in kg/ha SOLUPOTASSE. Sie müssen den örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.

	Monat und Entwicklungsstadium der Pflanze					Total
	1	2	3	4	5	
	Blüte		Fruchtbildung			
	Fruchtwachstum		Austrieb des Baumes			
Apfel	35	65	90	60		250
Steinobst	55	105	145	95		400
Reben	80	220	120	80		500